Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Dezember 1936

Nachlass Faulhaber 10017, S. 110,115

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 13.12. Im Dom celebriert, die Anmeldung war vergessen worden, großes Hin- und Herlaufen.

10.00-11.30 Uhr Reichsminister Eltz-Rübenach: Meine Antwort auf den Besuch beim Führer. Siehe besonderes.

Direktor Müller reist nach Berlin: Konferenz für Arbeitsdienst lager (Staatsjugend, Seminarjugend) und Russenseelsorge. Auslage 150 M. *[Einfügung: „*Vor Frau Froelicher zu warnen.*“]*

Prälat Scharnagl - kann morgen nicht 15.00 Uhr hier sein, aber 18.00 Uhr.

Herr Lotter: Der Führer am 19.2.19 Matrosen führer, damals verhaftet. Hatte geschrieben über den Dritten Orden sehr viel, dafür begeistert. Sehr scharf gegen: Ob er seine Kinder zu BdM schicken soll? Ja, weil Weltanschauung nicht gleich Religion. Nicht bloß beten meint. Ausgezeichneter Redner.

// Seite 115

Heute Eintopftag - die 5 M. werden immer schon vorher erhoben.

Marie Trautner, Lehrerin und abgewiesen, wollte wieder ein Kind beschenkt haben.